

«Für Schwyzerinnen
und Schwyzer»

Alterszentrum Rubiswil
Aus- und Weiterbildungsbetrieb

«CHAMPIONS –
HUSI UND SPORT»
neu in Schwyz

Wildsträucher-Aktion
wird erneut durchgeführt



Die Sommerferien sind vorbei. Ich hoffe, dass viele von Ihnen auch die sonnigen Tage geniessen konnten. Die Berggebiete konnten vom mehrheitlich guten und warmen Wetter profitieren. Der Andrang in gewissen Regionen war beträchtlich. Ganz nach dem Motto Hopp Schwyz haben nicht nur wir Schwyzer, sondern auch auswärtige Tagestouristen unsere schönen Ausflugsziele genossen. Mit aufgeladenen Batterien lassen sich die Aufgaben und Herausforderungen leichter anpacken. Wenn auch die Unsicherheiten mit Covid-19 vor allem in exportorientierten Branchen beträchtlich sind, dürfen doch viele inlandorientierte Branchen einen gewissen Optimismus verströmen.

Als Säckelmeister beginnt für mich wieder die Zeit der Budgetierung. Alle Abteilungen müssen zusammen mit den Ressortvorsteherinnen und Ressortvorstehern bereits die Daten fürs 2021 liefern. Die Finanzabteilung ist dieses Jahr besonders gefordert. Nicht nur Covid-19 wird in unserer laufenden Rechnung und im Budget 2021 seine Spuren hinterlassen. Für alle Schwyzer Gemeinden kommt ein Systemwechsel in der Rechnungsführung hinzu. So müssen wir nach neuen Vorgaben für das Jahr 2021 budgetieren. Die Finanzabteilung ist zuversichtlich, dass wir auch im neuen System unsere Aufgaben meistern. Die Herausforderung, Wünschbares vom Machbaren zu trennen, bleibt aber seit Jahrzehnten die Gleiche.

*Peppino Beffa,
Säckelmeister*

Ein Geschenk, das immer gut ankommt

Ein passendes Geschenk für jeden Geschmack? Das gibt's in Schwyz. Die neuen Gewerbe-Schwyz-Gutscheine eignen sich als Überraschung zum Geburtstag, als Mitarbeitergeschenk, als Aufmerksamkeit zum Jubiläum oder einfach nur, um jemandem «Danke» zu sagen. Die Gutscheine können bei den über 250 Mitgliedern des Gewerbevereins Schwyz eingelöst werden. Ob gegen Blumen, Schmuck, Bücher, Lebensmittel, Möbel oder ein gutes Essen – die Möglichkeiten sind so vielseitig, wie das Angebot des Schwyzer Gewerbes.



Die Gewerbe-Schwyz-Gutscheine im Wert von 20 oder 50 Franken sind am Schalter der Sparkasse Schwyz, Herrengasse 23, 6430 Schwyz, erhältlich. Bei Bedarf an grösseren Mengen ist eine Vorbestellung mit Mengenangabe via E-Mail an anlagen@sparkasse.ch empfehlenswert.

Die Gutscheine können bei sämtlichen Mitgliedern des Gewerbevereins Schwyz eingelöst werden. Dank der Türkleber ist sichtbar, welche Firmen Mitglied sind.

Übrigens: Die beliebten proSchwyz-Einkaufsgutscheine werden zwar durch die neuen Gewerbe-Schwyz-Gutscheine abgelöst, sind aber nach wie vor gültig. Beide Gutscheine können bei allen Mitgliedern eingelöst werden.



Wir suchen dich!

Bist du eine motivierte, zuverlässige und kontaktfreudige Person? Suchst du einen abwechslungsreichen und interessanten Ausbildungsplatz? Dann bist du bei uns genau richtig! Wir bieten für Sommer 2021 folgende Lehrstellen an:

- Sommer 2021
- Fachfrau/Fachmann Betreuung EFZ
 - Fachfrau/Fachmann Gesundheit EFZ
 - Fachfrau/Fachmann Betriebsunterhalt EFZ
 - Fachfrau/Fachmann Hauswirtschaft EFZ
 - Praktikerin/Praktiker PrA Gärtnerei

Während deiner Ausbildung bei der Gemeindeverwaltung Schwyz und dem Alterszentrum Rubiswil begleiten dich erfahrene qualifizierte Berufsbildnerinnen und Berufsbildner auf deinem Weg ins Berufsleben. Du lernst vielseitige und spannende Tätigkeiten kennen und stehst in ständigem Kontakt mit der Schwyzer Bevölkerung.

Interessiert? Dann informiere dich auf www.gemeindeschwyz.ch oder www.alterszentrum-schwyz.ch über die Bewerbungsanforderungen. **Wir freuen uns auf deine Bewerbung!**

Personalinformationen

Eintritte

Tamara Elias, Sozialarbeiterin	Juli 2020
Andrey Sophie, Sozialarbeiterin Asylwesen	August 2020
Alois Fallegger, Leiter Werkdienst	November 2020

Austritte

Karin Horat, Hauswartin	Juli 2020
Agatha Schmidig, Hauswartin	September 2020
Irene und Daniel Gnos, Hauswartehepaar	November 2020

Das Alterszentrum Rubiswil als Ausbildungsbetrieb

Grundsätze der Personalpolitik der Gemeinde Schwyz und damit des Alterszentrums Rubiswil sind unter anderem das Gewinnen und Erhalten von fachlich kompetenten, verantwortungsbewussten und einsatzfreudigen Mitarbeitenden aller Stufen sowie das Zur-Verfügung-Stellen von Ausbildungsplätzen.

Mit einer beruflichen Grundbildung finden Jugendliche den Einstieg in die Arbeitswelt. Sie ist Basis für ein lebenslanges Lernen und öffnet eine Vielzahl von beruflichen Perspektiven. Das Alterszentrum Rubiswil (AZR) beschäftigt rund 200 Mitarbeitende, davon 20 Lernende. Es werden EBA- und EFZ-Lehrstellen in den Bereichen der Pflege, Hotellerie, Gastronomie, Technik und der Administration angeboten. Die jungen Berufsleute werden durch ausgewiesenes Fachpersonal in der Praxis ausgebildet. Während der Lehre stehen das Vermitteln von fachlichem Wissen und der empathische und respektvolle Umgang mit den Bewohnerinnen und Bewohnern im Fokus.

Nebst der beruflichen Grundbildung oder der Möglichkeit einer Nachholbildung ist die persönliche Weiterentwicklung ein wichtiger Aspekt der Arbeitszufriedenheit. Das Personal in den Institutionen des Gesundheitswesens ist grossen psychischen und physischen Belastungen ausgesetzt. Mitarbeitende des AZR haben die Möglichkeit, an internen und externen Weiterbildungen teilzunehmen, um die täglichen beruflichen Herausforderungen mit den angeeigneten Kompetenzen besser bewältigen zu können. Rita Bruhin, Gesamtleiterin: «Die Aus- und Weiterbildung nimmt einen wichtigen Stellenwert im Alltag des AZR ein. Aktuell wird die HF-Ausbildung Langzeitpflege im AZR konzipiert.» Damit ist die Voraussetzung geschaffen, dass dem Fachpersonal-Mangel in der Pflege zusätzlich proaktiv entgegengewirkt werden kann und interessierte Mitarbeitende die Möglichkeit haben, die anspruchsvolle Ausbildung vor Ort zu absolvieren.

Durch die Weiterbildung der Mitarbeitenden und die Ausbildung von jungen Berufsleuten gelangt wertvolles Know-how, das an Kolleginnen und Kollegen weitergeben wird, ins Unternehmen. Gut ausgebildetes Personal trägt zum Erfolg des AZR bei. Weiterbildungsmöglichkeiten bedeuten Anerkennung und Wertschätzung für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und steigern die Attraktivität des Arbeitgebers. Aus- und Weiterbildung ist eine Investition in die Zukunft des Alterszentrums Rubiswil.

Planung Hochwasserschutzprojekt Dorfbach

Der Dorfbach verfügt auf mehreren Abschnitten über eine unzureichende Abflusskapazität. Besonders ausgeprägt ist das Hochwasserschutzmanko im Bereich des Restaurants Mythen an der Dorfbachstrasse. Dort tritt der Dorfbach regelmässig über die Ufer und das Wasser läuft unkontrolliert im Siedlungsgebiet ab. Aufgrund des ungenügenden Hochwasserschutzes besteht für das Siedlungsgebiet entlang des Dorfbachs ein erhebliches Schadenspotenzial, was sich wiederum nachteilig auf die Siedlungsentwicklung auswirkt. Ebenfalls haben die Zustandsaufnahmen zutage gebracht, dass sich das Gerinne des Dorfbachs auf diversen Abschnitten in einem sanierungsbedürftigen Zustand befindet.



Mit dem Ziel, die Hochwasserproblematik gesamtheitlich und langfristig zu lösen, hat die Gemeinde Schwyz zusammen mit dem Bezirk und dem Kanton Schwyz die Planung zur Erarbeitung eines Hochwasserschutzprojekts aufgenommen. Im Rahmen des Variantenstudiums wurden diverse Lösungsansätze fundiert geprüft. Als Bestvariante ging aus dem Variantenstudium der Ausbau des bestehenden Gerinnes hervor, wobei je nach Örtlichkeiten auch eine leichte Verlegung des Bachlaufs in Betracht zu ziehen ist. Mit dieser Erkenntnis wurde das Hochwasserschutzprojekt beim Bund angemeldet, um von namhaften Subventionsbeiträgen profitieren zu können. Zwischenzeitlich wurde das Projekt definitiv in die Programmvereinbarung des Bundes für die Zeitperiode 2020 bis 2024 aufgenommen.

In den nächsten Wochen werden durch das Projektteam die notwendigen Grundlagen vor Ort erhoben. Die Eigentümer im Einzugsgebiet des Dorfbachs werden in den nächsten Monaten persönlich über den Planungsstand informiert und in den weiteren Planungsprozess einbezogen.

Bäume, Sträucher und Lebhäge zurückschneiden

Der Gemeinderat Schwyz ersucht alle Haus- und Grundeigentümer von Liegenschaften sowie Anstösser an öffentliche Strassen und Wege mit privater Unterhaltungspflicht, Bäume, Sträucher, Lebhäge etc. so zurückzuschneiden, dass der Verkehr auf Strassen und Plätzen sowie auf Fusswegen und Trottoirs nicht behindert oder beeinträchtigt wird. Herabhängende Äste und Zweige von Laub- und Nadelgehölzen müssen ein Lichtraumprofil frei halten. Bei Fahrbahnen beträgt dieses mindestens 4.50 m und bei Verkehrsflächen für Fussgänger mindestens 3.00 m. Ebenso dürfen Strassenbeleuchtungs- und Verkehrssignalisationsanlagen nicht durch Äste und Zweige von Laub- und Nadelgehölzen beeinträchtigt werden.



Die Haus- und Grundeigentümer von Liegenschaften werden gebeten, dieser Aufforderung Folge zu leisten. Bei Nichtbefolgung behält sich der Gemeinderat Schwyz vor, die entsprechenden Arbeiten durch das Werkpersonal unter Kostenfolge für die Liegenschaftseigentümer ausführen zu lassen. Für Unfälle, die auf Sichtbehinderungen zurückzuführen sind, haftet der Liegenschaftseigentümer.

Machen Sie aus Ihrer Liegenschaft ein Bijou!

Wer eine Liegenschaft besitzt, muss diese unterhalten. Nur so kann eine kontinuierliche Vermietung sichergestellt werden. Besonders bei Liegenschaften, die sich in den Ortszentren befinden, stellen sich bei baulichen und nutzungsbedingten Veränderungen teilweise komplexe Fragen: Sanft sanieren, umbauen oder Neubau? Oft sind baulichen Veränderungen aus Platz- und Denkmalschutzgründen enge Grenzen gesetzt. Mit einer einfachen, standardisierten Haus-Analyse lassen sich im Sinne einer Machbarkeitsanalyse innerhalb kurzer Zeit verschiedene Szenarien erarbeiten.



Für diese Liegenschaft an der Hinterdorfstrasse wurde bereits eine Haus-Analyse durchgeführt.

Das Instrument ist nicht neu. In verschiedenen Kantonen werden seit Jahren Haus-Analysen angeboten. Entwickelt wurde das Instrument durch den Schweizer Raumplanungsverband EspaceSuisse, der damit Hauseigentümer in den Ortszentren dazu animieren will, ihre Liegenschaften zu pflegen und

damit einen wichtigen Beitrag zum Ortsbild zu schaffen. Damit kommt man einem öffentlichen Interesse entgegen. Es soll dafür gesorgt werden, dass die Schönheiten der Liegenschaften mehr in Wert gesetzt werden. Dies ist der Grund, weshalb das Projekt «Haus-Analysen» vom Regionalverband (REV) Rigi-Mythen und der Gemeinde Schwyz unterstützt wird.

Es handelt sich um ein strukturiertes Beurteilungsinstrument, das durch speziell geschulte Architekten durchgeführt wird. Der Hauseigentümer erhält einen umfassenden Bericht über Bausubstanz sowie über den Sanierungs- und Investitionsbedarf. Ebenfalls erhält die Eigentümerschaft eine Darlegung, in der verschiedene Nutzungsmixe in Betracht gezogen werden. Gleichzeitig werden Fragen bezüglich Denkmalpflege und energetischer Aufwertung beantwortet.

Rolf Gwerder ist Miteigentümer einer Liegenschaft im Hinterdorf und hat sich für eine standardisierte Haus-Analyse entschieden: «Mit dem Instrument erhalten wir eine erste Einschätzung über die Möglichkeiten, die sich bei unserem Haus ergeben. Dies ist nicht zuletzt praktisch in unserem Fall, wo sich mehrere Eigentümer das Haus teilen. Der zuständige Architekt hat sich intensiv mit dem Gebäude auseinandergesetzt und einen nützlichen Bericht abgeliefert. Wir verfügen heute über ein gutes Verständnis, was machbar ist.»

Die Kosten für eine strukturierte Haus-Analyse liegen bei CHF 6'500. Der Eigentümer leistet einen Beitrag von CHF 2'500. Die restlichen Kosten werden vom REV, von Projektsponsoren und der Gemeinde Schwyz getragen. Interessierte melden sich beim Regionalverband (REV) Rigi-Mythen, Sternenmatt 15, 6423 Seewen, 055 422 80 90. Unterstützt werden vornehmlich Projekte in den Ortszentren. Der Vorstand des Regionalverbands Rigi-Mythen behält sich das Recht vor, allfällige Anfragen abzulehnen.

Ohne Musik wäre das Leben ein Irrtum

Die Musikschule feiert im nächsten Jahr ihr 50-Jahr-Jubiläum. Im Interview erzählt der Musikschulleiter Domenico Emanuele, wie sich die Musikschule in den letzten Jahren entwickelt hat und welches Instrument bei den Schülerinnen und Schülern besonders beliebt ist.



Andrea Zehnder (Sekretariat Musikschule) und Domenico Emanuele (Musikschulleiter)

Im 2021 feiert die Musikschule Schwyz ihr 50-jähriges Bestehen. Sind für das Jubiläum Feierlichkeiten geplant?

Vor 50 Jahren am 23. April 1971 wurde der Musikunterricht an der Musikschule Schwyz (damaliger Name «Jugendmusikschule Schwyz») aufgenommen. Sie hat sich seither bestens bewährt und bildet einen wichtigen Bestandteil des kulturellen Bildungsangebots unserer Gemeinde. Betreffend Feierlichkeiten halten wir uns ganz an die Bauernregel «Man muss die Feste feiern, wie sie fallen – und das Wetter nehmen, wie es ist.» Darum wird die Musikschule die Bevölkerung am Wochenende vom 19. / 20. Juni 2021 auf verschiedenen Plätzen und vor allem im MythenForum mit musikalischen Auftritten und Aktivitäten für Jung und Alt zu einem Musikschulfest einladen.

Wie hat sich die Musikschule in den letzten Jahren entwickelt? Gibt es neue Angebote?

Gute Musikschularbeit, wie wir sie in Schwyz bieten wollen, ist sehr spannend, abwechslungsreich und immer aktuell. Das bedeutet für uns alle, dass wir musikalische «Modeströmungen» möglichst zeitnah und unkompliziert in

unseren Musikunterricht aufnehmen, ohne unsere abendländische Musikkultur zu vernachlässigen. So erstaunt es nicht, dass auch unsere Geigenschülerinnen und Geigenschüler nebst Mozart auch «Rockiges» und unsere Klavierspieler und Klavierspielerinnen nebst Chopin auch «Jazziges» spielen. Die gesellschaftliche Entwicklung der letzten Jahre zeigt zudem, dass einerseits alles «schneller» und «früher» daherkommt und andererseits auch Erwachsene Zeit für ein musikalisches Hobby haben. Wir tragen diesem Trend Rechnung, indem wir einerseits für Kleinkinder das «Eltern-Kind-Singen» im Musikschulangebot haben und andererseits für Erwachsene den beliebten ABO-Unterricht anbieten, der die flexibelste Unterrichtsform aufweist.

Ist es einfach, genügend qualifizierte Musiklehrerinnen und Musiklehrer zu finden?

Durch die pädagogisch wertvolle und qualifizierte Arbeit unserer Musikhochschulen gibt es heute genügend gut qualifizierte Musiklehrpersonen, die gerne mit Kindern und Jugendlichen arbeiten. Die grosse Herausforderung ist es, Musiklehrpersonen anzustellen, die sich gut in die einheimische Tradition einfühlen können. Obwohl man nämlich nicht «Hiesiger» sein muss, um gut zu unterrichten, ist es doch von Vorteil, wenn man sich in die Schweizer Mentalität einfühlen kann.

Und zum Schluss, welches Instrument ist bei den Schülerinnen und Schülern besonders in Trend?

Wir sind froh, dass wir in den letzten Jahren eine gute Instrumentendurchmischung bei den Anmeldungen aufweisen konnten, da dies die Vielfalt der Musikschularbeit umfassend präsentiert. Landesweit – also auch hier in Schwyz – ist das Klavier nach wie vor der Renner. Lokal – hier im Talkessel – scheint das Schwyzerörgeli eine gewisse Präferenz zu haben, wobei dies jedes Jahr wieder variieren kann.



Neue Lehrpersonen und Schulsozialarbeiterin

Im neuen Schuljahr haben sechs Lehrpersonen sowie eine Schulsozialarbeiterin bei der Gemeindeschule Schwyz ihre Arbeit aufgenommen. Wir wünschen viel Freude beim Unterrichten unserer Schulkinder und heissen sie an dieser Stelle nochmals herzlich willkommen.



Loraine Bürgler



Katharina Fehr



Dario Hartmann



Ramona Langenegger



Andrea Rey



Rinore Zejnullahu



Manuela Merle
(Schulsozialarbeit)



GfuG lanciert Musik-Beizentour und Fondueplausch

In der Gemeinde Schwyz gibt es viele talentierte Musikerinnen und Musiker und eine grosse Beizenkultur. Die Idee des Vereins «GfuG – Gemeinsam für unsere Gemeinde Schwyz» ist es, diese beiden Kulturen zu verbinden – mit einer Musik-Beizentour. Diese soll regelmässig während der kälteren Monate durchgeführt werden. Dabei übernimmt ein abgesondertes OK der GfuG die Konzeptionierung des Projekts, die Buchungen der Musiker, die Reservierung der Restaurants sowie die Vermarktung. Mit Jonas Marty, Fabian Schelbert und David Heinzer (Bild) wurden geeignete Personen gefunden, die bereits grosse Erfahrungen in der Musik- und Veranstaltungsbranche gesammelt haben.



Zur Fasnachtszeit steht die Greiflerhütte wieder auf der Hofmatt und wird zwischen verschiedenen Veranstaltungen zum Teil nicht genutzt. Diese Gelegenheit ergriff der GfuG und hat die Hütte am 4. und 5. Februar 2021 reserviert. Zusammen mit Helferinnen und Helfern wird ein Fondueplausch für die Schwyzer Bevölkerung organisiert. Das Datum darf in der Agenda schon dick angestrichen werden. Weitere Details folgen in der nächsten Ausgabe der Gmeindsposcht und im Newsletter.



Weitere Infos über spannende Projekte in der Gemeinde Schwyz finden Sie auf der neu konzipierten Homepage des Vereins GfuG, wo man sich auch für den Newsletter registrieren kann: www.gfug.ch

der nächsten Ausgabe der Gmeindsposcht und im Newsletter.

«CHAMPIONS – HUSI UND SPORT» neu in Schwyz

Nach den Herbstferien bietet die Jugendanimation der Gemeinde Schwyz erstmalig das Projekt «CHAMPIONS – HUSI UND SPORT» an. Das Projekt ist eine Kombination von Hausaufgaben und Sport.



«HUSI & SPORT» stärkt Kinder und Jugendliche in ihren schulischen und sportlichen Fähigkeiten. Das freiwillige und niederschwellige Angebot kombiniert Hausaufgaben machen und Sport treiben. «CHAMPIONS – HUSI & SPORT» findet vom 21. Oktober 2020 bis 28. April 2021 jeweils am Mittwochnachmittag von 14.00 bis 16.30 Uhr im Schulkreis Lücken statt. Zielgruppe des Projekts sind Primarschülerinnen und Primarschüler der 3. bis 6. Klasse der Gemeindeschule Schwyz. Die Teilnahme ist kostenlos und erfordert keine Anmeldung.

Während der ersten 45 Minuten werden, unter Begleitung der Junior-Coaches und der Jugendanimation, Hausaufgaben in den Schulräumen erledigt. Nach einer gemeinsamen Pause mit Zvieri geht es für weitere 45 Minuten in die Turnhalle, wo sich die Kids bei unterschiedlichen Spielen austoben können.



Betreut werden die Kinder von der Jugendanimation der Gemeinde Schwyz sowie von Oberstufenschülerinnen und Oberstufenschülern der Mittelpunktschule Schwyz, den sogenannten Junior-Coaches. Durch dieses soziale Engagement können die Junior-Coaches ihre Kompetenzen in verschiedenen Bereichen ausbauen, wie z. B. Teamarbeit, Verlässlichkeit, Verantwortungsbewusstsein und Durchsetzungsvermögen, sowie sich ein Taschengeld dazu verdienen.



Die Eltern der Primarschüler und Primarschülerinnen der Gemeindeschule werden im September mit einem ausführlichen Elternschreiben informiert.

«CHAMPIONS – HUSI & SPORT» wird bereits in mehreren Gemeinden der Innerschweizer Kantone (LU, OW, NW, UR, SZ) in Zusammenarbeit mit der Albert Koechlin Stiftung und dem Förderverein Bildung und Sport Schweiz erfolgreich umgesetzt.

Weitere Informationen finden Sie unter www.weare-champions.ch.

Kontakt

Jugendanimation Gemeinde Schwyz
jugendanimation@gemeindeschwyz.ch
www.jaschwyz.ch
041 811 74 14

Dritte Wildsträucher-Aktion



Bereits zum dritten Mal führt die Gemeinde Schwyz in Zusammenarbeit mit der Kündig Baumschulen AG eine Wildsträucher-Aktion durch. Für nur 1.00 Franken pro Strauch können die Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Schwyz wiederum einheimische Wildsträucher bestellen, um sie im eigenen Garten zu pflanzen und so mehr Abwechslung in die Siedlungsräume zu bringen.

Hecken sind nicht nur wichtige Vernetzungselemente in der Landschaft, sondern auch für viele Tiere ein wertvoller Lebensraum. Entfernen Sie invasive Neophyten aus Ihrem Garten. Nutzen Sie diese Aktion, um im Herbst ausgesuchte einheimische Wildsträucher zu pflanzen. Wer statt exotischer Züchtungen auf einheimische Wildpflanzen setzt, legt den Grundstein für mehr lebendige Natur im Siedlungsraum. Auch in der Landwirtschaft spielen Hecken eine wichtige ökologische Rolle. Eine Hecke hat dann einen hohen ökologischen Wert, wenn sie aus einheimischen Pflanzen besteht, denn nur sie dienen unseren Wildtieren als Nahrung. Richtig angelegt und gepflegt übernehmen die Hecken vielfältige Funktionen in der Natur und in der Landwirtschaft. Die Umweltkommission der Gemeinde Schwyz fordert daher auch die Landwirte nochmals auf, bei dieser Kampagne mitzumachen und bestehende Hecken aufzuwerten oder neue Hecken anzulegen.

Bestellformulare und weitere Information finden Sie unter www.gemeindeschwyz.ch mit dem Stichwort «Wildsträucher».

Die Bestellformulare sind auch beim Sekretariat Hochbau, Herrengasse 23, Schwyz, oder bei der Firma Kündig Baumschulen AG, Gerbihofstrasse 46, Ibach, erhältlich. Die Bestellungen der Sträucher müssen bis spätestens Freitag, 16. Oktober 2020 bei der Firma Kündig Baumschulen AG eingereicht werden. Die bestellten Sträucher sind ab Montag, 2. November 2020 abholbereit.

Info-Veranstaltung «erneuerbar heizen»

Wenn Ihre Öl- oder Gasheizung in die Jahre gekommen ist, lohnt es sich, frühzeitig über einen Ersatz nachzudenken und den Einsatz erneuerbarer Energien zu prüfen. Mit Solarenergie, Fernwärme, einer Wärmepumpe oder Holzheizung steigern Sie den Wert der Liegenschaft und reduzieren die Nebenkosten. Ersetzen Sie darum Ihre alte Öl-, Gas- oder Elektroheizung und steigen Sie auf erneuerbare Energien um. EnergieSchweiz, der Kanton Schwyz und die Gemeinde Schwyz unterstützen Sie beim Heizungsersatz mit dem Programm «erneuerbar heizen».

Nutzen Sie die Möglichkeit, sich kompetent aus erster Hand informieren zu lassen. Die Gemeinde Schwyz lädt Sie zu einer Fachveranstaltung mit Apéro und Tischmesse ein:

- Mittwoch, 30. September 2020 um 20.00 Uhr
im MythenForum, Schwyz

Die Anmeldung sowie die weiteren Veranstaltungen in Arth, Muotathal und Küsnacht finden Sie unter:
www.energie-zentralschweiz.ch/veranstaltungen/erneuerbar-heizen.

Für Fragen zum Heizungsersatz steht Ihnen die kostenlose Infoline von EnergieSchweiz (0848 444 444) zur Verfügung. Mehr Informationen finden Sie auch unter www.erneuerbarheizen.ch

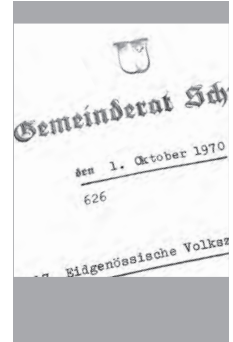


Schwyz

european energy award

Aus dem Protokollbuch 1970

Gleich mehrere Auskünfte zu verschiedenen Themen wollte die Sozialdemokratische Partei der Gemeinde Schwyz im Jahr 1970 vom Gemeinderat. Unter anderem wollte die SP der Gemeinde Schwyz mit Eingabe vom 6. Juni 1970 wissen, welche Massnahmen die Gemeinde zu treffen gedenke, um den Lehrern an den Schulen das Krankheitsbild der Legasthenie bekannt zu machen. Der Schulrat hat für die Abklärung den Schularzt beauftragt, worauf dieser zum Schluss kam, dass bereits im Lehrerseminar eine erste Orientierung im Rahmen der psychologischen Schulung stattfindet. Bei den ausgebildeten Lehrerinnen und Lehrern, so schlug der Schularzt vor, könne die Orientierung und Aufklärung anlässlich eines Lehrerfortbildungskurses oder einer Lehrerkonferenz vorgenommen werden.



In einer weiteren Eingabe wies die Sozialdemokratische Partei der Gemeinde Schwyz am 16. Juni 1970 auf die Notwendigkeit des Schwimmunterrichts an den Schulen und auf die zunehmende Beliebtheit des Schwimmsports hin sowie auf den gänzlichen Mangel an ganzjährig benützbaren Badeanlagen. Die Partei vertrat die Meinung, dass mit dem Bau der zentralen Schulanlage Schwyz ein Hallenbad erstellt werden solle. Zu dieser Eingabe hielt der Gemeinderat an seiner Sitzung vom 26. Juni 1970 fest, dass zur Zeit bereits mit dem Schulhausneubau Rickenbach ein Lehrschwimmbecken geplant sei. Da aber eine Eingabe betreffend Schaffung eines Hallenbads vor Jahresfrist bereits von privater Seite erfolgt sei, zeigte sich der Gemeinderat bereit, das Problem weiter abzuklären. Aufgrund der Tatsache, dass neben dem Lehrschwimmbecken Rickenbach bis heute noch kein Hallenbad realisiert worden ist, hat sich demnach der Gemeinderat bis heute nicht für ein weiteres Hallenbad ausgesprochen.

Ausblicke, Einblicke und Veranstaltungen

September 2020 bis November 2020

Da aufgrund der Coronavirus-Epidemie in der Schweiz die Durchführung von Veranstaltungen mit grossen Unsicherheiten verbunden ist, verzichten wir in dieser Ausgabe auf die Publikation einer Agenda.



Aktuelle Veranstaltungen
finden Sie unter
www.gemeindeschwyz.ch



Erreichbarkeit Gemeindeverwaltung

Telefonnummer	041 819 07 00
Faxnummer	041 819 07 10
E-Mail-Adresse	gemeindekanzlei@gemeindeschwyz.ch
Homepage	www.gemeindeschwyz.ch
Schalterzeiten	Montag bis Freitag 08.30 – 11.30 Uhr / 13.30 – 16.30 Uhr
	Termine ausserhalb dieser Öffnungszeiten sind telefonisch zu vereinbaren.



Fit in den Winter

Auch in diesem Herbst bietet die Sportkommission der Gemeinde Schwyz in Zusammenarbeit mit den beiden Skiclubs Schwyz und Ibach das beliebte Skiturnen für JEDERMANN an. Während rund 90 Minuten werden Kraft, Ausdauer und Beweglichkeit trainiert. Natürlich kommt auch der Plausch mit abwechslungsreichen Spielen nicht zu kurz. Die Verantwortlichen freuen sich auf ein grosses Teilnehmerfeld.



Daten:	Jeweils dienstags vom 13. Oktober bis 22. Dezember 2020
Zeit:	19.00 bis 20.30 Uhr
Ort:	Turnhalle Rubiswil, Ibach
Leitung:	Irma Gabriel mit Leiterteam
Kosten:	gratis
Anmeldung:	ist nicht erforderlich

Weitere Fitness-Angebote, die durch die Sportkommission unterstützt werden:

■ Fitness für Frauen

Jeden Donnerstagabend vom 22. Oktober 2020 bis 18. März 2021 (19.00 bis 20.30 Uhr), Turnhalle Lücken, Schwyz

■ Winterfit Männer

Jeden Freitagabend vom 16. Oktober 2020 bis 26. März 2021 (20.00 bis 21.30 Uhr), Turnhalle Kantonsschule Kollegium, Schwyz

Impressum und Redaktionsschluss

Redaktionsteam «Gmeindsposcht» | Postfach 253 | 6431 Schwyz

Nächstes Erscheinungsdatum: Freitag, 27. November 2020

Redaktionsschluss: Montag, 26. Oktober 2020

Weitere Informationen: gemeindekanzlei@gemeindeschwyz.ch

Altpapier, Grüntour und Häckseldienst

Altpapier und Karton 2020

Mittwoch, 14. Oktober	Seewen/Ibach/Oberschönenbuch
Mittwoch, 21. Oktober	Schwyz/Rickenbach/Aufiberg/Ried
Mittwoch, 18. November	Seewen/Ibach/Oberschönenbuch
Mittwoch, 25. November	Schwyz/Rickenbach/Aufiberg/Ried

Sammeltage der Kehrricht- und Sperrgutabfuhr

Seewen/Aufiberg	jeden Mittwoch	ab 07.00 Uhr
Schwyz/Rickenbach	jeden Donnerstag	ab 07.00 Uhr
Ibach	jeden Freitag	ab 07.00 Uhr

Kehrrichtsammlung bei Feiertagen

Sammelort	Feiertag	Sammeltag
Seewen / Handgruobi / Aufiberg	11. November	12. November
Ibach	25. Dezember	24. Dezember

Grüntour 2020

Schwyz/Rickenbach/Ibach

Montag, 28. September
Montag, 5. Oktober
Montag, 12. Oktober
Montag, 19. Oktober
Montag, 26. Oktober
Montag, 2. November
Montag, 9. November
Montag, 16. November
Montag, 23. November
Montag, 30. November
Montag, 14. Dezember
Montag, 28. Dezember

Seewen

Dienstag, 29. September
Dienstag, 6. Oktober
Dienstag, 13. Oktober
Dienstag, 20. Oktober
Dienstag, 27. Oktober
Dienstag, 3. November
Dienstag, 10. November
Dienstag, 17. November
Dienstag, 24. November
Dienstag, 1. Dezember
Dienstag, 15. Dezember
Dienstag, 29. Dezember

Das Grüngut ist am Sammeltag vor 07.00 Uhr bereitzustellen!

Auskunft: Sammlungen und Recycling Tel. 041 819 07 66

Häckseldienst 2020

Ibach/Seewen	Montag, 5. Oktober
Schwyz/Rickenbach	Dienstag, 6. Oktober
Ibach/Seewen	Montag, 2. November
Schwyz/Rickenbach	Dienstag, 3. November

Schuljahr 2020/2021

Herbstferien 2020	Samstag, 26. September 2020 bis und mit Montag, 12. Oktober 2020 (Chilbimontag)
Weihnachtsferien 2020/2021	Donnerstag, 24. Dezember 2020 bis und mit Montag, 11. Januar 2021 (1. Fasnachtstag)
Fasnachtstage 2021	Donnerstag, 11. Februar bis und mit Aschermittwoch, 17. Februar 2021
Sportferien 2021	Samstag, 27. Februar bis und mit Sonntag, 7. März 2021
Osterfreitage 2021	Karfreitag, 2. April 2021 bis und mit Ostermontag, 5. April 2021
Frühlingsferien 2021	Samstag, 1. Mai 2021 bis und mit Sonntag, 16. Mai 2021
Beginn Sommerferien 2021	Samstag, 10. Juli 2021
Schulfreie Tage	<i>Montag, 12. Oktober 2020, Schwyzer Chilbi</i> <i>Mittwoch, 11. November 2020, Martinstag</i> <i>Montag, 7. Dezember 2020 (Brückentag)</i> <i>Dienstag, 8. Dezember 2020, Maria Empfängnis</i> <i>Montag, 11. Januar 2021, 1. Fasnachtstag</i> <i>Freitag, 19. März 2021, Josefstag</i> <i>Montag, 24. Mai 2021, Pfingstmontag</i> <i>Donnerstag, 3. Juni 2021, Fronleichnam</i> <i>Freitag, 4. Juni 2021 (Brückentag)</i>
weitere schulfreie Tage	<i>Mittwoch, 21. April 2021, Weiterbildung (nur HZI)</i> <i>Mittwoch, 2. Juni 2021, Weiterbildung (nur HZI)</i>
Schulbesuchstage (nur Gemeindeschule)	Ab September 2020, jeweils am 15. eines Monats
Abendschule (nur Bezirksschule MPS)	Donnerstag, 18. Februar 2021

Beginn Schuljahr 2021/2022 Montag, 23. August 2021

Legende:

GS: Gemeindeschule; HZI: Heilpädagogisches Zentrum Innerschwyz

MPS: Mittelpunktschule Schwyz

Schulrat der Gemeinde Schwyz
Schulrat des Bezirkes Schwyz
Heilpädagogisches Zentrum Innerschwyz